

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DEN GEMEINDEFREIEN BEZIRK LOHHEIDE

GEMEINDEFREIER BEZIRK LOHHEIDE



Herausgeber: Der Bezirksvorsteher

Nr. 280/ Dezember 2025

Internet: www.lohheide.bundesimmobilien.de

Sprechstunden des Gemeindefreien Bezirk Lohheide:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Außerhalb der angegebenen Zeiten nur nach entsprechender Vereinbarung
mit der/dem zuständigen Sachbearbeiter/in

Die Verwaltung des Gemeindefreien Bezirks Lohheide,
die Einwohnervertretung sowie die örtlichen Vereine
wünschen allen Einwohnerinnen, Einwohnern und Gästen
ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest
und
ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026



Durchwahlverzeichnis des Gemeindefreien Bezirks Lohheide

Bezirksvorsteher:	Herr Köster	Tel.: 0 50 51 / 98 67-11 E-Mail: Bezirksvorsteher.loh@lkcelle.de
Vorzimmer:	Frau Soika	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 10 E-Mail: Info-Lohheide@lkcelle.de
Kämmerei: Haushaltsangelegenheiten	Herr C. Witthöft	Tel.: 0 50 51 / 98 67-12 E-Mail: Finanzen.loh@lkcelle.de
Amt für soziale Angelegenheiten: Familienbüro, Asyl, Feuerwehrange-	Frau Mitula	Tel.: 0 50 51 / 98 67-13 E-Mail: Sozialamt.loh@lkcelle.de
Ordnungs-/Meldeamt:	Frau Kothe	Tel.: 0 50 51 / 98 67-14 E-Mail: Ordnungsamt.loh@lkcelle.de
Bau-/Liegenschaftsamt: Wasser-/Abwasserangelegenheiten	Herr Reinhold	Tel.: 0 50 51 / 98 67-15 E-Mail: Bauamt.loh@lkcelle.de
Bezirkskasse: Steuern, Veranlagung	Frau Meyer	Tel.: 0 50 51 / 98 67-16 E-Mail: Bezirkskasse.loh@lkcelle.de
Interne und Vertragsangelegen- heiten:	Frau Danger	Tel.: 0 50 51 / 98 67-17 E-Mail: Anja.Danger.loh@lkcelle.de
Ev.-luth. Kindergarten:	Frau Sülzer	Tel: 0 50 51 / 35 58 E-Mail: kts.lohheide@evlka.de
Kläranlage/ Störungsdienst Abwasser:	Herr Witthöft oder Herr Klapproth	Tel.: 0 50 51 / 55 21 Mobil: 01 62 / 2 12 08 41
Vorsitzender der EV:	Herr Rosebrock	Tel.: 0 50 51 / 91 52 17
Stellvert. Vorsitzender der EV:	Herr Fischer	Tel.: 0 50 51 / 91 14 58
Gemeindebrandmeister:	Herr J. Witthöft	Tel.: 01 72 / 9 53 01 46
Störungsdienst allgemein: (Bauhof)	Bauhof Herr Hotze	Tel.: 0 50 51 / 20 37 Mobil: 01 62 / 2 12 08 47
Schiedsperson:	Frau Prengemann	Tel.: 0 50 51 / 36 47 oder 01 72 / 4 07 46 67
Stellv. Schiedsperson:	Herr Thiel	Tel.: 0 50 51 / 97 07 470

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Liegenschaften -

Für den Gemeindefreien Bezirk Lohheide ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nebenstelle Hannover, Möckernstr. 30, 30163 Hannover zuständig.

Vermietung: 0511 – 6744-123
 Fax-Nr: 0511 – 6744-250
 E-Mail: WO-Hannover@bundesimmobilien.de

Gewerbliche Liegenschaften: 0391 – 50665365
 Fax-Nr: 0391 – 50665374

Informationen des Landkreises Celle

Die Kreisverwaltung hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr und
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Internet-Adresse: www.landkreis-celle.de

Gesundheitsamt

Fragen zu HIV und AIDS?

Die HIV-Beratungsstelle im Gesundheitsamt des Landkreises Celle erreichen Sie unter 05141 – 9165015. Nach Terminabsprache besteht das Angebot einer persönlichen Beratung und auf Wunsch kann ein HIV-Antikörpertest kostenlos und anonym durchgeführt werden.

Erziehungsberatungsstelle

Tel. 05141 – 916 4400

Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis

Bianka Lesny, Trift 29, 29221 Celle

Tel.: 05141/916-1700, Telefax: 05141/916-3-1700

Gleichstellungsbüro: Nicole Kreis

Tel.: 05141/916-1701, Telefax: 05141/916-3-1701

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@lkcelle.de

Internet: <http://www.landkreis-celle.de/kreisverwaltung/gleichstellungsbeauftragte.html>

Sozialstation in Bergen

Kranken- und Altenpflege sowie Haus- und Familienpflege, für den Bereich der Stadt Bergen und des Gemeindefreien Bezirks Lohheide:

Tel.: 05051 / 473161

Email: sek@sozialstation-bergen.de

Anschrift: Kärrnerstraße 34, 29303 Bergen

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Kostenlose Pflegeberatung für gesetzlich Krankenversicherte im Rathaus Bergen

Sie benötigen Informationen, Beratung oder Hilfe rund um das Thema Pflege?

Wir sind vor Ort für Sie da: jeden 3. Dienstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr

im Familien- und Seniorenservicebüro, Rathaus, Zimmer 5

Nur bei vorheriger Anmeldung unter 05141 - 916 4160

Wir bieten Beratung zu folgenden Themen:

Ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeangebote, Leistungen sozialer Stellen und Kassen, Hilfsmittel und Versorgung, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche Dienste, Wohnraumanpassung, Selbsthilfegruppen, Rehabilitation, Vorsorge und mehr.

Sie haben außerdem die Möglichkeit einen Beratungstermin im Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen - Bereich Pflege - in der Blumlage 20 in Celle oder bei Bedarf einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Mehr zu allen Beratungsangeboten in Bergen und Umgebung können unter www.stadt-bergen.de eingesehen werden.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Informationen aus der Gemeindeverwaltung



Geplante DB Schnellbahntrasse Hamburg – Hannover

Vor Ort Informationsveranstaltung am 29. Oktober 2025

Auf Einladung des Gemeindefreien Bezirks Lohheide fand am 29. Oktober 2025 eine Informationsveranstaltung zum Planungsstand der DB Schnellbahntrasse für den Bereich Lohheide statt.

Neben drei Vertretern der Deutschen Bahn – Planungs- und Kommunikationsteam Infrastrukturprojekte Nord – waren neben Vertretern der Truppenübungsplatz-Kommandantur Bergen von Seiten des Gemeindefreien Bezirks Lohheide Personen aus den Bereichen Verwaltung, Feuerwehr, Einwohnervertretung und Bürgern anwesend.

Herr Köster stellt gleich zu Beginn der Veranstaltung klar, dass es bei dieser Informationsveranstaltung ausschließlich um Problemstellungen im Zusammenhang mit der geplanten DB Schnellbahntrasse geht, so wie sie sich für den Gemeindefreien Bezirk Lohheide, Ortsteil Hasselhorst abzeichnen. Er bezeichnete diese als „Alleinstellungsmerkmal“.

Unter dem Begriff „Alleinstellungsmerkmal“ werden in der Gesprächsrunde folgende Kernthemen erwähnt:

Eine bestehende Grenzlage zum NATO-TrÜbPl Bergen mit deutlich eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit in die freie Landschaft (Zutrittsbeschränkungen und Betretungsverbote nach Süden und Westen). Im Falle des Baues der „DB Vorzugsvariante“ (Farbe Pink) wird auch der freie Zugang nach Bleckmar über den Schwarzen Weg unterbunden. Den Hasselhorster Bürgern bliebe nur die direkte Straßen Zuwegung Lohheide Hasselhorst – Bergen. Es käme damit zu einer „Verinselung“ des Ortsteils Hasselhorst.

Neben den Lärmmissionen vom Betrieb des NATO-TrÜbPl Bergen kämen die des DB Schnellbahnbetriebes hinzu (24-Stunden Fahrbetrieb). Es ist davon auszugehen, dass die geplanten bis zum 11m hohen Schallschutzwände zu einer Reflexion der Lärmmissionen ausgehend von NATO-TrÜbPl Bergen führen. Für solche Fälle gibt es derzeit keine Berechnungsmodelle zur Erfassung der Lärmwerte.

Aufgrund der besonderen Gründungshistorie des Gemeindefreien Bezirks wurde das Wohngebiet in Hasselhorst nicht auf Basis eines rechtskräftigen Bebauungsplanes gegründet, sondern auf Basis einer speziellen Regelung des Baugesetzbuches. Dies hat zur Folge, dass für die maximalen nächtlichen Grenzwerte TA Lärm nicht die Grenzwerte für ein allgemeines Wohngebiet (40 dB(A)), wie z.B. in Bergen, sondern für die eines Dorfes (45 dB (A)) unterstellt werden. Mit diesem Ansatz arbeitet derzeit die DB. Die Unterschiede zwischen beiden nächtlichen Grenzwerten sind für das menschliche Ohr deutlich wahrnehmbar.

Wie geht es nun weiter?

Das Besprechungsergebnis vom 29. Oktober 2025 wird der Stadt Bergen, dem Landkreis Celle und einzelnen politischen Mandatsträgern zugeleitet. Auch ist es beabsichtigt den Kontakt zu den Vertretern der DB aufrecht zu erhalten. Desgleichen ist beabsichtigt, die Bürger bei Vorlage neuer Informationen zum Planungsstand in geeigneter Form zu informieren.

Aus dem Sozialamt:



Adventskaffee für Lohheider Senioren

Die Ortsarbeitsgemeinschaft Senioren hat auch in diesem Jahr wieder eine Adventsfeier für unsere Lohheider Ü65-Senioren veranstaltet. Am 2. Advent durften wir über 40 Seniorinnen und Senioren im Vereinsheim der Siedler- und Schützengemeinschaft begrüßen.

Nachdem Herr Reinhold alle Gäste begrüßte, verlas Frau Pastorin Wissmann eine Weihnachtsgeschichte und ließ uns alle gemeinsam innehalten. Auch der Vorsitzende der Einwohnervertretung, Herr Sven Marc Rosebrock, ließ uns an Lohheide betreffende Gedanken teilhaben.



Die Verwaltung bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr, der Siedler- und Schützengemeinschaft, dem Deutschen Roten Kreuz und der Einwohnervertretung für ihre tatkräftige Unterstützung.

Gemeinsam haben wir zu einem guten Gelingen dieser im Ort sehr geschätzten Veranstaltung beigetragen.

Aus dem Ordnungsamt:

Schneeräum- und Streupflicht auf öffentlichen Straßen und Wegen

Aus der Straßenreinigungssatzung des Gemeindefreien Bezirks Lohheide vom 7.11.1997 i.V. mit der Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung im Ortsteil Hasselhorst des Gemeindefreien Bezirks Lohheide vom 7.11.1997 ergeben sich für Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte, nach Maßgabe der mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abgeschlossenen Mietverträge aber auch Wohnungsmieter, zahlreiche Pflichten in Bezug auf die Schneebeseitigung und das Streuen bei Glätte auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in Hasselhorst.

Bei Schneefall sind Fußgängerüberwege und Gehwege mit einer geringeren Breite ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,50 m freizuhalten. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist ein meterbreiter Streifen neben der Fahrbahn oder, wo ein Seitenraum nicht vorhanden ist, am äußersten Rand der Fahrbahn freizuhalten.

Ist über Nacht Schnee gefallen, muss die Reinigung bis spätestens 7.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen spätestens bis 9.00 Uhr sowie tagsüber bis 20.00 Uhr, so oft und sobald es die öffentliche Sicherheit erfordert, durchgeführt werden.

Bei Glätte sind die Gehwege mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln so zu bestreuen, dass ein sicherer Weg für Fußgänger vorhanden ist (Streusandkisten werden vom Gemeindefreien Bezirk Lohheide an mehreren Stellen bereitgestellt).

Zur Beseitigung von Schnee und Eis dürfen keine ätzenden Mittel verwendet werden. Auch mit Streusalz sollte sehr sparsam umgegangen werden.

Bei eintretendem Tauwetter sind Gehwege, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen von vorhandenem Eis zu befreien.

Winterdienst – Gossen und Hydranten

Bitte beachten Sie insbesondere die Säuberung von Eis und Schnee im Bereich der Gossen. Es ist wichtig, dass die Gossen von Schnee und Eis befreit werden, damit bei einsetzendem Tauwetter das Schmelzwasser ungehindert ablaufen kann.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Freihalten der Unterflurhydranten, damit die Versorgung durch Löschwasser für die Feuerwehr gewährleistet bleibt.

Wenn Sie nicht genau wissen ob sich in Ihrem Bereich ein Hydrant befindet, sprechen Sie uns gerne an.

Denken Sie bitte an das pünktliche Schneeräumen und die Streupflicht, damit es zu keinen Unfällen kommt.

Die vollständigen Satzungen und Verordnungen können während der Öffnungszeiten im Verwaltungsgebäude in Hasselhorst eingesehen werden.

Wer knallt, haftet – Sicherheit beim Feuerwerk!

Der Gemeindefreie Bezirk Lohheide weist darauf hin, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerk) vor dem Jahreswechsel und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kindergärten sowie Fachwerkhäusern grundsätzlich verboten ist. Die Verwendung von sogenannten „Himmelslaternen“ ist in Niedersachsen aus Brandschutzgründen generell verboten.

Beim Feuerwerk gilt auch immer die Grundregel: Wer knallt, haftet für entstandene Schäden und nach dem Knallen muss auch aufgeräumt werden.

Zudem weisen wir darauf hin, dass nur Feuerwerkskörper verwendet werden sollten, die eine CE-Kennzeichnung, eine amtliche Zulassungsnummer einer in der EU ansässigen Stelle und eine Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache haben. Legales Feuerwerk ist leicht an der Registriernummer sowie dem CE-Zeichen in Verbindung mit der Kennnummer der Prüfstelle zu erkennen. Der Gebrauch illegaler Feuerwerkskörper kann nach dem Sprengstoffgesetz mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

Zusammenfassend bitten wir um folgende Beachtung:

1. Feuerwerkskörper sollten eine CE-Kennzeichnung haben
2. Nach dem Zünden ist vom Feuerwerk ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten
3. Raketen sollten mit dem Führungsstab in Flaschen gestellt und gegen Umfallen gesichert werden
4. Feuerwerkskörper niemals von Balkonen und aus Fenstern zünden bzw. werfen
5. Nicht auf Menschen oder Tiere zielen
6. „Blindgänger“ nicht erneut zünden
7. In Notfällen (Verletzungen/Brände) sofort die Feuerwehr über die 112 verständigen
8. Wer knallt, muss seinen Restmüll selbst ordentlich entsorgen und nicht auf der Straße liegen lassen

Regelungen zum Betrieb von Feuerschalen

Die Verwendung handelsüblicher Feuerschalen und Feuerkörbe, die einen Durchmesser von einem Meter und eine maximale Höhe von ca. 80 cm nicht überschreiten, ist im Zuge des Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) im eigenen Garten nicht genehmigungspflichtig. Hierbei wird sich darauf berufen, dass solche Feuer zum Zweck der Gemütlichkeit oder als Wärmefeuer angelegt werden.

Der Gemeindefreie Bezirk Lohheide weist jedoch darauf hin, dass dies mit einigen Bedingungen und Sicherheitsbestimmungen verknüpft ist, die in jedem Fall eingehalten werden müssen. Hierbei spielen sowohl das Brennstoffmaterial als auch die Wetterlage und eine allgemeine Rücksichtnahme eine wichtige Rolle. Generell sollte die Nutzung von Feuerschalen nur im Freien mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand zu Wohngebäuden der Nachbarschaft sowie brennbaren Gegenständen und Gewächsen erfolgen. Hierbei sollte auf einen guten Stand der Schale auf einem feuerfesten Untergrund geachtet werden. Des Weiteren ist im Fall eines Mietverhältnisses der Vermieter um Erlaubnis zu fragen. Aus Sicherheitsgründen muss auch die aktuelle Wetterlage vor Entzündung des Feuers beobachtet werden. Sowohl starker Wind, welcher den Funkenflug verstärkt, als auch ausgeprägte Trockenheit erhöhen das Gefährdungspotenzial. Kommt es im Sommer bei langanhaltender Trockenheit zur Ausrufung einer Waldbrandgefahr von mindestens Stufe II, sind Feuer jeglicher Art verboten, da die Brandgefahr zu hoch ist. Dies betrifft auch Feuerschalen.

Um eine erhebliche Rauchentwicklung und Luftverschmutzung zu vermeiden, sollten als Brennmaterial nur dafür vorgesehene Brennstoffe, wie naturbelassenes Holz (§ 3 Abs. 1 Nr.4 der 1. BImSchV) oder Holzbriketts (§ 3 Abs. 1 Nr. 5a der 1. BImSchV) verwendet werden.

Das Verbrennen jeglicher Abfälle sowie von Pflanzenresten und Sträuchern ist hierbei strengstens untersagt. Zum Entzünden der Feuerschale sollten ebenfalls nur Grill- und Kohleanzünder oder Holzspäne verwendet werden. In keinem Fall sollte zu brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin, gegriffen werden, da dies zu Explosionen und in Folge dessen zu schweren Verbrennungen führen kann. Das Feuer und die Rauchentwicklung müssen durchgängig beaufsichtigt sowie ausreichend Löschenmittel, wie z. B. Wasser oder Sand, in unmittelbarer Nähe bereitgestellt werden. Nach der Verwendung der Feuerschale gilt es, das Feuer vollständig zu löschen.



Bücherei im Bürgerzentrum „Alte Schule“



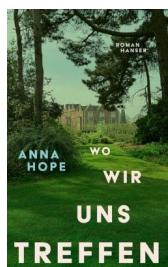
Bild: Freepik.com

Öffnungszeiten der Bücherei:
jeden Donnerstag von 16 – 18 Uhr

Willkommen in der Bücherei Lohheide - Ihr Leseplatz zum Träumen und Mitfeiern!

Das Team der Bücherei war wieder für euch einkaufen. Nachfolgend eine kleine Auswahl der

"Wo wir uns treffen" ist ein meisterlich komponierter Familienroman über die Beziehungen, die uns für immer prägen, über ererbten Besitz und historische Verantwortung - feinsinnig, klug und packend bis zum Schluss.



Wo wir uns treffen von Anna Hope

Drei Geschwister, ein großes Erbe und ein zweifelhaftes Vermächtnis - Als der Egomane Philip Brooke stirbt, kommen seine Kinder Frannie, Milo und Isa für fünf Tage auf dem gewaltigen Familienanwesen in Sussex zusammen. Haupterin Frannie hat hier vor Jahren die Führung übernommen. Sie will die Ländereien renaturieren und für ihre siebenjährige Tochter eine Zukunft schaffen. Doch der unsteife Milo hat andere Pläne - und den Segen seines Vaters dafür. Isa kämpft gegen innere Dämonen, sie hat die Tochter von Philips langjähriger Geliebter zur Beerdigung eingeladen. Und die kennt das wahre Erbe der Brookes aus den Zeiten des Empire.

»Nicole Wellemins Texte sind so klar wie ein Bergsee und so präzise wie ein Scherenschnitt. Was für ein

Das Echo der Moore von Nicole Wellemin



Nach vielen Jahren der Abwesenheit zieht Theresa aus der Stadt zurück in ihr kleines Heimatdorf. Der Umzug ist sowohl Neuanfang als auch Kapitulation, ein letzter Versuch, ihre Doktorarbeit über die Moore erfolgreich zu Ende zu bringen. Aber in der Umgebung ihrer Kindheit reißen alte Wunden wieder auf: Hier sind die schmerzlichen Erinnerungen an den Bruch mit ihrer Zwillingsschwester allgegenwärtig. Außerdem hadert Theresa nach wie vor mit einer schwerwiegenden Entscheidung, die sie nach dem frühen Tod ihres Bruders getroffen hat. In den unwirtlichen Mooren ihrer Heimat sucht sie Zuflucht und findet in der zaghafte Freundschaft mit ihrem jugendlichen Neffen neuen Mut.

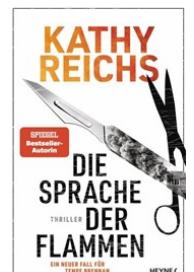


Schatten über Somarken von Michael Körber

Der Hochsommer hat Bornholm fest im Griff, und Lennart Ipsen ist im Urlaub, denn bei der Insel-Kripo ist gerade nicht viel los. Dafür herrscht im noblen Restaurant Argousier von Lennarts Freundin Maren Hochbetrieb - bis eines Abends ein Gast tot zusammenbricht. Schnell stellt sich heraus, dass er am Gift einer heimischen Pflanze starb. Ein Unfall aus Unachtsamkeit? Oder Mord?

Lennart meldet sich sofort zurück zur Arbeit, darf aber wegen Befangenheit nicht offiziell ermitteln. Also zieht er auf eigene Faust los, denn der Verdacht gegen Maren, etwas mit dem Tod des Mannes zu tun zu haben, erhärtet sich - und bringt ihr gesamtes Lebenswerk in Gefahr ...

Die Sprache der Flammen Kathy Reichs



Wo Rauch ist, ist auch Feuer: Tempe Brennan hat als forensische Anthropologin schon Leichen in den verschiedensten Zuständen untersucht. Doch kaum etwas ist für sie so herausfordernd wie Großbrände und verkohlte Körper. Als sie nach Washington, D.C., gerufen wird, um die Opfer inmitten eines von Flammen zerstörten Gebäudes zu untersuchen, erwartet sie eine entsprechend grausige Szenerie. Die Hausruine befindet sich in einem Viertel mit bewegter Vergangenheit, die Eigentümer erweisen sich als zwielichtig. Schnell erhärtet sich der Verdacht, dass es sich um Brandstiftung handelt. Und dann geht ein weiteres Haus in Flammen auf ...

Für unsere kleinen Lesemäuse haben wir einige neue Bilderbücher. Wie zum Beispiel: „Ibbe & Knut“ + neue Abenteuer mit „Lieselotte“, der Kuh.

Fröhliche Weihnachten mit Lieselotte! Pappbilderbuch für Kinder ab 24 Monaten



Lieselotte feiert Weihnachten Alexander Steffensmeier

Lieselotte zählt die Tage bis Weihnachten! Höchste Zeit, Plätzchen zu backen, Geschenke zu basteln, einen Tannenbaum aussuchen ... bis am Ende alle gemeinsam an Weihnachten unterm Weihnachtsbaum sitzen. Lustige Reime mit der Kuh Lieselotte und ihren Freunden vom Bauernhof sorgen für einen vergnüglichen Countdown bis zum Fest.

Lieselottes Abenteuer für die Kleinsten!

Mein kleines Schlafnest von Susanne Mierau

"Ich kann nicht schlafen. Wirklich nicht!", so schallt es ins abendliche Wohnzimmer, kaum dass Mama die Füße hochgelegt hat. Gemeinsam überlegen Mama und Milou nun, welche Rituale beim Einschlafen helfen könnten. Ein kuscheliges Nest bauen wie die Tiere im Dschungel? Oder ein sanftes Elfenlicht? Die ruhige Stimmung der Erzählung und die verträumten Illustrationen lassen eine tiefe Entspannung einkehren.



**Die besinnliche Zeit naht
und auch wir gehen in
die Weihnachtsferien**

Deshalb bleibt die Bücherei
vom
17. Dezember 2025 bis 7. Januar 2026
geschlossen!

**Ab Donnerstag, den 8. Januar 2026
sind wir wieder für euch da.**

**Das Team der Bücherei wünscht allen eine besinnliche
Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr.**

Aus den Vereinen und Verbänden:

Siedler- und Schützengemeinschaft:

Termine der Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst e. V.

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14.02.2026	Grünkohlwanderung	Siedlerheim
21.02.2026	Kinderfasching	Siedlerheim
07.03.2026	80/90er Party	Siedlerheim
21.03.2026	Spieleabend	Siedlerheim
27.03.2026	Jahreshauptversammlung	Siedlerheim
02.05.2026	Ausschießen Maischeibe, Teilnahme SF Bleckmar	Siedlerheim/Bleckmar
02.05.2026	Teilnahme Schützenfest Bleckmar	Bleckmar
10.05.2026	Volkssporttag	Siedlerheim
18.06.2026	Aufbau Siedlerfest	Siedlerheim
19.06.-21.06.2026	Siedlerfest	Siedlerheim
22.06.2026	Abbau Siedlerfest	Siedlerheim
09.10.2026	Herbstversammlung	Siedlerheim
07.11.2026	Spieleabend	Siedlerheim
05.12.2026	Kinderweihnachtsfeier	Siedlerheim
05.12.2026	Weihnachtsmarkt	Siedlerheim

Bericht über die Herbstversammlung der Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst e. V. am 10.10.2025

Die Herbstversammlung wurde am 10. Oktober 2025 um 19:10 Uhr durch den ersten Vorsitzenden, Frank Baumung, eröffnet. Nach der Begrüßung der 42 erschienen Mitglieder und Eröffnung erfolgte die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung.

Im weiteren Verlauf wurde über die Sanierung der sanitären Anlagen informiert und diskutiert. Ebenso wie über das Siedler- und Schützenfest in diesem Jahr.

Des Weiteren wurde über die gemeldeten Mitglieder beim Kreisschützenverband Celle berichtet.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war das Schützenfest 2026. Hier machte ein Mitglied den Vorschlag die englische Band „Pipes and Drums“ zu engagieren. Mit eindeutiger Mehrheit stimmten die anwesenden Mitglieder über diesen Punkt positiv ab. Für die weitere Planung wird ein separates Organisationsteam gegründet.

Im Anschluss folgte der Bericht des Vorstandes, bevor es zu den Ehrungen überging.

Geehrt wurden Kimberley Luhmann und Anja Weiss für 10jährige Mitgliedschaft. Für 50jährige Mitgliedschaft erhielt Rudi Hohls eine Urkunde und Anstecknadel. Das Bild zeigt die Geehrten mit dem ersten Vorsitzenden.

Unter Punkt 12, Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder, wurden verschiedene Themen an- und besprochen.

Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, bevor diese dann um 21:20 Uhr geschlossen wurde.

Nach dem offiziellen Teil nutzten viele Mitglieder noch die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und einem gemütlichen Austausch.

Ausschießen der Damenbesten 2025

Am 1. November 2025 lud die amtierende Damenbeste, Doreen Held, zum gemeinsamen Beisammensein und Ausschießen der Beste der Damenbeste ein. In gemütlicher Runde mit interessanten Gesprächen und bei Speis und Trank wurden nachmittags einige schöne Stunden verbracht. Nach einem spannenden Stechen konnte sich dann Heike Gadomski schließlich gegen ihre fünf Konkurrentinnen durchsetzen.



Spieleabend der Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst e. V.

Am 8. November 2025 fand wieder ein Spieleabend im Siedlerheim statt. Dieser Einladung folgten 26 Teilnehmer und starteten um 19:15 Uhr mit den Spielen. Gespielt wurde in der Kategorie Skat mit 3 Spielern. Beim Rommé starteten 4 Personen. Doppelkopf war mit 8 Spielern besetzt und beim Kniffel starteten sogar 11 Spieler um den ersten Platz zu ergattern. Um 23:00 Uhr waren dann alle Spiele ausgetragen und nach Auswertung ging es dann zur Preisverleihung über. Im Skat gewann Lars Carlaw, beim Rommé siegte Anja Weiss, bei Doppelkopf ging der erste Platz an Axel Fuhrhop und beim Kniffel siegte Anne Albrecht. Aber nicht nur die für die Erstplatzierten gab es Preise zu gewinnen, auch alle anderen Teilnehmer konnten einen Preis mit nach Hause nehmen. Durchgeführt wurde dieser Abend wieder von Claudia und Thomas Schinner. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Spielabende geben, die Termine werden noch gesondert bekannt gegeben.



Platzrandpokalschießen bei der Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst e. V.

Am 15. 11.2025 fand das dritte Platzrandpokalschießen statt. Wie auch im vorigen Jahr wurde die Veranstaltung im Siedlerheim in Hasselhorst durchgeführt. Angemeldet hatten sich insgesamt 9 Mannschaften mit je 8 Schützen/Innen. Um 15:00 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende der Siedler- und Schützengemeinschaft, Frank Baumung, alle anwesenden Gäste. Es wurde auf zwei Scheiben mit je 5 Schuss geschossen, wobei von jeder Scheibe die besten 4 Schüsse zur Wertung kamen. In der Zeit zwischen Schießen und Proklamation wurden die einen und anderen netten Gesprächen zwischen den einzelnen Vereinen geführt. Bevor es um 21:00 Uhr zur Siegerehrung kam, hielt Oberstleutnant Heinz noch eine kurze Rede. Der erste Vorsitzende aus Hasselhorst übernahm danach wieder das Wort und gab die Ergebnisse bekannt, welche vom letzten Platz mit 579 Ring und dem besten Platz mit 604 Ring schwankten. Als beste Mannschaft mit 604 Ring konnte sich zum wiederholten Male der Schützenverein Mengebostel den Pokal sichern. Dicht gefolgt mit 603 Ring ging der zweite Platz an die Schützengemeinschaft Wietzendorf. Den dritten Platz belegte der Schützenverein Becklingen mit 597 Ring. Als bester Einzelschütze mit 80 Ring ging Martin Kröger von der Schützengemeinschaft Wietzendorf hervor.



von anderen Stellen:

ev. Kirchengemeinde Bergen:

In einem Zeitungsartikel zur Einweihung der Hasselhorster Kirche am 4. Advent 1954 heißt es: „Es versammelte sich die Gemeinde mit dem Geistlichen und dem Posaunenchor zu einer kurzen Andacht in dem bisherigen Gottesdienstraum der Gemeinde, der sog. „Waldschule“. Alle Klassen und selbst die Flure waren dicht gedrängt von freudig gestimmten Menschen voll.“ Von dort machte sich dann ein langer Zug von Menschen auf, um bei der Einweihung der neuen Kirche dabei zu sein.

Am 4. Advent dieses Jahres geht es andersherum – leider Gottes. So wie eine Kirche ein-geweiht wird, so wird sie nun „entweiht“, darum die sog. Profanierung, zu der die Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg kommen wird. Nach dem Gottesdienst zieht – hoffentlich auch ein langer Zug von Menschen in die ehemalige Schule. So schließt sich der Kreis.

Dort gibt es keine Feier und keinen Festakt, sondern das ist dann eher dem Kaffeetrinken nach einer Beerdigung vergleichbar. Allerdings mit einer heißen Suppe. Hoffentlich werden dort auch viele Erinnerungen an unsere schöne Hasselhorster Kirche ausgetauscht, von Taufen und Trauungen, von Konfirmationen und Kindergottesdiensten. Und in den Räumen wird es eine Ausstellung mit vielen, vielen Bildern aus der Geschichte der Kirche geben: alte Konfirmationsfotos, Weihnachtsbilder, Fotos von einem Gemeindefest, vom Aufstellen der Stelen, und und und. Im Übrigen wird die Kirche zum Guten Hirten auch bei unserem Neujahrsempfang am 25. Januar 2026 an St. Lamberti noch einmal in den Mittelpunkt gestellt.

Aber erstmal laden wir alle Hasselhorster und Hasselhorsterinnen zu dem Gottesdienst am 21. 12. um 10 Uhr in unsere Kirche – für den allerletzten Gottesdienst dort.



Pastor Erich Berndt bei der Grundsteinlegung im April 1954. Im Hintergrund Mitarbeiter der Firma Boertz.

Landkreis Celle:

Landkreis Celle ordnet Aufstellung von Geflügel an

Zum Schutz vor der Geflügelpest (Aviäre Influenza) wird der Landkreis Celle eine Allgemeinverfügung zur Aufstellung von Geflügel erlassen, die ab dem 30.10.2025 in Kraft tritt. Ab sofort muss sämtliches im Landkreis gehaltenes Geflügel – darunter Hühner, Enten, Gänse, Puten, Wachteln und andere Arten – in geschlossenen Ställen oder unter geeigneten Schutvorrichtungen gehalten werden, um den Kontakt zu Wildvögeln zu verhindern. Die Maßnahme gilt bis auf Weiteres und tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Das Amtsblatt finden Sie hier: <https://www.landkreis-celle.de/Ausschreibungen-Amtsblatt-Amtliche-Bekanntmachungen/Amtsblatt?fdirect=1intranet.lkcelle.de/index.php>

Landrat Axel Flader erklärt, dass der Schutz der Geflügelbestände oberste Priorität habe. „Die Geflügelpest ist eine hoch ansteckende Tierseuche, die für Hausgeflügel tödlich verlaufen und erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen kann. Da im Landkreis bereits verendete Wildvögel mit Verdacht auf das Virus gefunden wurden, müssen wir jetzt konsequent handeln, um eine Einschleppung in hiesige Bestände zu verhindern“, so Flader.

Hintergrund der Maßnahme ist eine erhöhte Gefährdungslage, die auch das Friedrich-Loeffler-Institut in seiner aktuellen Risikobewertung bestätigt. Bundesweit wurden in den vergangenen Wochen mehrere Ausbrüche der Geflügelpest bei Wildvögeln und in Hausgeflügelhaltungen festgestellt. Besonders der derzeit intensive Vogelzug erhöht das Risiko der Einschleppung des Virus. Im Landkreis Celle wurden kürzlich drei verendete Kraniche aufgefunden, bei denen ein Verdacht auf das Virus der hochpathogenen Aviären Influenza (H5N1) besteht. Daher ist nach Einschätzung des Veterinäramtes eine Aufstellung aller Geflügelbestände notwendig.

Was bedeutet die Aufstellungspflicht konkret?

Geflügel darf ab sofort nur noch

- in geschlossenen Ställen oder
- unter einer sicheren, nach oben geschlossenen und seitlich gegen Wildvögel geschützten Vorrichtung (z. B. überdachter Auslauf mit engmaschigem Netz, maximal 25 mm Maschenweite) gehalten werden.

Für Halter von Enten, Gänzen und Laufvögeln gelten zusätzliche Vorgaben, wenn diese Tiere unter Netzen gehalten werden.

Jeder Verdacht auf Geflügelpest ist unverzüglich dem Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz des Landkreises Celle zu melden: Telefon 05141 / 916 5900, Email: Vetamt@lkcelle.de

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeldern bis zu 30.000 Euro geahndet werden. In begründeten Fällen können Ausnahmen von der Aufstellungspflicht beantragt werden. Anträge sind an das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz zu richten.

Flader betont, dass die Aufstellung für viele Geflügelhalter mit Aufwand verbunden sei, sie aber ein notwendiger Schritt sei, um Tierbestände und regionale Landwirtschaft wirksam zu schützen.

Einwohnervertretung:

Besuch durch eine Abordnung des Panzerbataillon 414 in Hasselhorst

Am Mittwoch, den 21.01.2026, wird uns eine Abordnung des Panzerbataillon 414 in der Zeit von ca. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im „Bürgerzentrum Alte Schule“ (BÜZ) besuchen. Hierbei handelt es sich um die angekündigte Veranstaltung auf Grund der von vielen Mitbürgern geschriebene Weihnachtspost 2024 / 25, als die Soldaten an der Ostflanke des NATO Gebietes in Litauen stationiert waren. Durch die Soldaten wird ein kurzer Lichtbildervortrag gehalten. Auf dem ehemaligen Schulhof besteht die Möglichkeit, sich 2 Spezialfahrzeuge anzuschauen. Bei Kaffee / Tee und Kuchen wird es sicherlich interessante Gespräche mit den Soldaten geben. Anfang Januar 2026 wird ein Anmeldeformular an alle Haushalte verteilt. Eine Anmeldung ist wünschenswert, um die Veranstaltung besser planen zu können. Die Einwohner sind herzlich eingeladen, Kosten entstehen für sie nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Marc Rosebrock

Vorsitzender Einwohnervertretung

Impressum: Herausgeber, Verlag und Vertrieb:

Gemeindefreier Bezirk Lohheide, Kirchweg 8, 29303 Lohheide, Tel. 05051/ 98670

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Bezirksvorsteher Hillrich Köster

Abfuhrtermine 2026

Gemeindefreier Bezirk

Lohheide



Telefon Müllabfuhr 05141 - 75 02 222

Restmülltonne	Biotonne	Papiertonne
montags	montags	montags
12.01.2026	05.01.2026	05.01.2026
26.01.2026	19.01.2026	02.02.2026
09.02.2026	02.02.2026	02.03.2026
23.02.2026	16.02.2026	30.03.2026
09.03.2026	02.03.2026	27.04.2026
23.03.2026	16.03.2026	Di 26.05.2026
Di 07.04.2026	30.03.2026	22.06.2026
20.04.2026	13.04.2026	20.07.2026
04.05.2026	27.04.2026	17.08.2026
18.05.2026	11.05.2026	14.09.2026
01.06.2026	Di 26.05.2026	12.10.2026
15.06.2026	08.06.2026	09.11.2026
29.06.2026	22.06.2026	07.12.2026
13.07.2026	06.07.2026	
27.07.2026	20.07.2026	
10.08.2026	03.08.2026	
24.08.2026	17.08.2026	
07.09.2026	31.08.2026	
21.09.2026	14.09.2026	
05.10.2026	28.09.2026	
19.10.2026	12.10.2026	
02.11.2026	26.10.2026	
16.11.2026	09.11.2026	
30.11.2026	23.11.2026	
14.12.2026	07.12.2026	
28.12.2026	Fr 18.12.2026	



Weihnachtsbaum-Abfuhr
Fr 16.01.2026

Stadtlotterie



20

25

1

HAUPTPREIS

Reisegutschein im Wert von 4.000 € zzgl. Taschengeld



2

2. Preis

Bergen-Card im Wert von 500 €



3

3. Preis

Bergen-Card im Wert von 300 €

Trostpreis

ein halber Tag mit der Bürgermeisterin



VERLOSUNG

31.12.2025, 12 Uhr
Rathaus Bergen

Mit dem Reinerlös werden Vereine im Stadtgebiet Bergen unterstützt.

Veranstalter: Stadt Bergen – Die Bürgermeisterin | Deichend 3-7, 29303 Bergen
Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter: www.stadt-bergen.de



VERKAUFSSTELLEN

Rathaus Bergen
Deichend 3-7, 29303 Bergen

Relsebüro Phillips
Celler Straße 18, 29303 Bergen

Winterzauber der Vereine
am 29. + 30. November
auf dem Friedensplatz

WIR FEIERN
FASCHING
21.02.2026

FÜR KINDER DIE PARTY STEIGT
VON 3 - 8 VON 15:30 -
JAHREN 17:00 UHR

ALLE ELTERN SIND HERZLICH EINGELADEN
MITZUFEIERN

ANMELDUNGEN PER WHATSAPP AN
NADINE 0174 6059051 ODER
KATJA 0172 8439841

SIEDLER- UND
SCHÜTZENGEMEINSCHAFT
HASSELHORST

3. LOHHEIDER



GRÜNKOHlwanderung

Liebe Lohheider, liebe Gäste,
im Jahr 2026 möchten wir wieder eine Grünkohlwanderung in
Lohheide stattfinden lassen.

Die Wanderung startet vor dem Sportheim Lohheide

14. FEBRUAR 2026
10.30 UHR

Nach der Wanderung wird es gegen 12:30 Uhr im Sportheim viele Leckereien rund um den Grünkohl geben. Für die Kleinen Teilnehmer wird eine Alternative geboten.

(Selbstverständlich wird hier auch Nicht-Wanderern Zugang gewährt.
Bitte trotzdem anmelden)
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung bitte bis zum 09.02.2026.

Den untenstehenden Abschnitt könnt ihr hier abgeben:

Patrick vom Wege
Manhorner Straße 41a oder Dieter Hennig
Philosophenweg 41

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und einen tollen Tag mit Euch.

SSG Hasselhorst



Anmeldung
Grünkohlwanderung Lohheide 2026

Ich nehme teil mit : Erwachsenen _____ Personen (a 16,50€)
Kinder _____ Personen (a 3,50€)

Name _____